## Ein Roman wird zum Hörspiel

## Sparkasse und Festspiele überraschen mit neuem Format

**VON PHILIPP LING** 



Gelungene Premiere: Die Zuhörer erlebten eine eindrucksvolle Darbietung in der Rotunde der Sparkasse. Foto: LING

**Bad Hersfeld** – Aus "Bad Hersfeld liest ein Buch" wurde "Bad Hersfeld erlebt ein Buch". Denn die Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg hatte am Montagabend zu einer besonderen Lesung im Rahmen der Leseaktion in die Rotunde der Hauptgeschäftsstelle eingeladen. Zwar ist die Sparkasse seit vielen Jahren Partner der Leseaktion, sie richtete jedoch erstmals eine eigene Veranstaltung aus.

In seiner Begrüßung hob der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Reinhard Faulstich die Bedeutung von kulturellen Veranstaltungen hervor, deren Förderung der Sparkasse ein besonderes Anliegen ist. Als Partner für diese Premiere konnten die Bad Hersfelder Festspiele mit der Theatergruppe "Sommernachtsträumer" und die Musikschule Hersfeld-Rotenburg gewonnen werden, die den Roman "Heul doch nicht, du lebst ja noch" in einer aufwendigen Bearbeitung präsentierten. Unter der Regie von Christine Bossert, der Künstlerischen Betriebsdirektorin der Bad Hersfelder Fest-

spiele, und Festspiel-Intendant Joern Hinkel hatten die jungen Theatermacher Felix Gäde, Lucca Samjouel Müller, Mira Reining und Amelie Wischer eine gut einstündige Hörspielfassung des Romans einstudiert.

Die szenischen Lesungen mit verteilten Rollen wurden dabei mit passenden Geräuschen untermalt. Mit einfachen Mitteln wurde auf der Bühne etwa das Rauschen des Regens oder das Knirschen der Schritte auf dem Boden erzeugt.

Zusätzlich begleiteten Leonie Ragotzky und Andreas Winter von der Musikschule die Aufführung nicht nur mit zeittypischen Musikstücken, sondern trugen auch mit Stimmungsklängen zur Atmosphäre bei. Das Ergebnis war beeindruckend und wurde von den Zuhörern mit viel Applaus belohnt.

Und viele von ihnen nutzten das Angebot, das Erlebte anschließend bei einem kleinen Imbiss in Gesprächen weiter zu vertiefen.